KOREANISCH LERNEN

in 60 Minuten



Der einzige Spickzettel, den du brauchst, um die koreanischen Buchstaben zu lernen und um anschließend in der Lage zu sein, Koreanisch lesen und schreiben zu können.

"Jede neue Sprache ist wie ein offenes Fenster, das einen neuen Ausblick auf die Welt eröffnet und die Lebensauffassung weitet."

-Frank Harris

Inhaltsverzeichnis

- 1. Wie dir dieses Buch spielerisch Koreanisch beibringen wird.
- 2. Konsonanten
- 3. Vokale
- 4. Koreanisch lesen
- 5. Zusammenfassung

Wie dir dieses Buch spielerisch Koreanisch beibringen wird

Als erstes möchte Ich mich bei dir bedanken, dass du dir dieses Buch geholt hast und dein Vertrauen in unsere Arbeit gesetzt hast.

Zunächst aber wollen wir uns vorstellen. Wir, das sind meine Frau und ich. Sie ist Koreanerin und versteht es, die koreanische Sprache auf eine spielerisch einfache Weise zu unterrichten.

Ich bin, sozusagen, damit der erste Glückspilz, der auf diese Weise die koreanische Sprache gelernt hat. Und das ziemlich erfolgreich. Wir leben in Korea und ich habe die Möglichkeit, mich jeden Tag in der Landessprache zu unterhalten. Auch wenn das sicherlich ein großer Vorteil ist, hat mein Spracherwerb zunächst ohne diesen Vorteil begonnen. Ich bin deshalb davon überzeugt, dass auch du von dieser Lernmethode profitieren wirst.

Aber wie komme Ich eigentlich auf die Idee, dass man in 60 Minuten Koreanisch lernen kann. Es dauert doch normalerweise eine Ewigkeit, eine neue Sprache zu erlernen? Oder etwa nicht?

Ich habe innerhalb von 60 Minuten, auf der Zugstrecke Dresden-Prag, das koreanische Alphabet gelernt und mich damit in die Situation versetzt, koreanisch zu lesen und zu schreiben. Diese Fertigkeiten bilden die Basis für den Erwerb der koreanischen Sprache.

Persönlich besitze ich keine sonderliche Sprachbegabung. Meiner Ansicht nach, sollte es daher für jeden möglich sein, koreanisch zu erlernen. Und Gründe für den Erwerb der koreanischen Sprache gibt es viele. Die koreanische Kultur ist auf dem Vormarsch. K-pop und der wirtschaftliche Erfolg einiger koreanischer Firmen tragen dazu sicherlich einiges bei. Dadurch wird auch die Nachfrage nach Koreanisch immer größer.

Dieses Buch ist für dich, wenn du nach Korea reisen, deine liebsten K-pop-Lieder verstehen, koreanische Comics lesen oder aus einem anderen Grund die koreanische Sprache lernen willst. Das Tolle ist, es ist tatsächlich nicht so schwer, wie es scheint.

Das koreanische Alphabet hat nur 19 Vokale und 21 Konsonanten, die es zu erlernen gilt und auch im Vergleich zu anderen asiatischen Sprachen, ist Koreanisch lernen ein Kinderspiel. Während das chinesische und japanische Vokabular tausende Zeichen besitzen, von denen einige 15 oder mehr Bedeutungen haben, muss man eine solche Unübersichtlichkeit im Koreanischen nicht fürchten.

Die koreanische Grammatik lässt sich einfach meistern, wenn man ein paar grundlegende Regeln lernt und anwendet. Diese und andere Gründe machen die koreanische Sprache zu einer guten Wahl, möchte man schnell eine neue Sprache erlernen.

Detaillierte Erklärungen, Aussprachehilfen und weiterführende Lernkapitel findest du auf **www.koreanischlernen.net**.

Wie gesagt beginnt alles mit dem Erlernen des Alphabets. Damit du messbar siehst, dass du es tatsächlich in 60 Minuten schaffen kannst und es sich hier nicht nur um einen reißerischen Titel handelt, empfehle Ich, dass du dir eine Stoppuhr schnappst und diese auf 60 Minuten einstellst.

Auf die Plätze, fertig, los!



Konsonanten (25 Minuten)



Die koreanische Sprache besteht, genau wie im Deutschen, aus Konsonanten und Vokalen. Wir fangen mit den Konsonanten an.

KONSONANTEN

| Basis | ٦ | L | _ | 2 | | Н | ٨ | ᄌ | 0 |
|-------------------|----|---|----|---|---|----|----|------|--------|
| | g | n | d | 1 | m | b | S | j | – / ng |
| Harte Konsonanten | = | | E | | | ш | | ᄎ | ō |
| | k | | t | | | р | | tsch | h |
| Doppelkonsonanten | 77 | | CC | | | 88 | ж | ᄍ | |
| | gg | | dd | | | bb | SS | jj | |

19 Konsonanten einer fremden Sprache und die Formen der Buchstaben sind dir völlig fremd. Um sich Konsonanten besser einzuprägen, lassen sie sich gedanklich mit bekannten Formen verbinden.

Wir verwenden hier eine visuelle Lerntechnik, die dir das Einprägen einfacher machen wird.

Beginnen wir mit den Basiskonsonanten:

Den koreanischen Buchstaben ¬und seine Betonung als 9 kann man sich mit folgendem Bild wunderbar einprägen. Es handelt sich dabei um ein G wie in Glas.

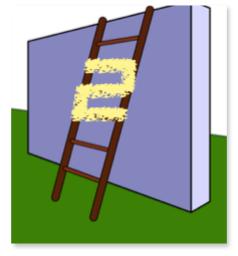


Als nächstes haben wir — und dieses wird wie das deutsche n in **Nase** ausgesprochen. Wie du dir das merken kannst?

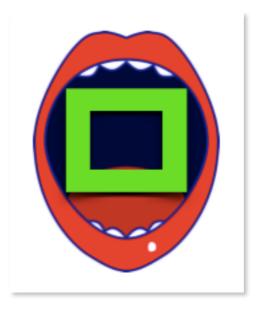


Den koreanischen Buchstaben — und seine Betonung als d, wie in **Daumen**, kann man sich mit folgendem Bild leicht einprägen.

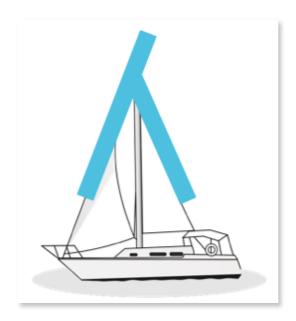




Das koreanische ist ein m und wird auch als solches ausgesprochen. Wie zum Beispiel in **Mund**.



Als nächster Konsonant folgt \checkmark und diesen spricht man entweder wie ein \gt oder \gt aus. Für den Moment solltest du diesen Konsonanten aber einfach als \gt verinnerlichen. So wie zum Beispiel in \gt Segel.



In der gleichen Reihe findest du , welchen du als englisches j betonen musst.

Zum Beispiel Jesus. Eine genaue Aussprache von und allen anderen

Buchstaben findest du auf der Webseite.

O hat zwei Verwendungsformen. Es handelt sich entweder um einen stillen Konsonanten wie zum Beispiel in der ersten Silbe des Wortes 안경 (Brille).

Oder obefindet sich am Ende einer Silbe und dann wird es ausgesprochen wie ein -ng. Wie zum Beispiel in der zweiten Silbe des Wortes 안경.

Die Konsonanten \exists , \sqsubseteq , \sqsubseteq und $\bar{\succ}$ werden ähnlich ausgesprochen wie Ihre Basiskonsonanten aus der ersten Reihe. Allerdings mit mehr Einsatz von Luft und fast schon eine Art von leichtem spucken. Dabei handelt es sich bei \exists um ein k, bei \sqsubseteq um ein t, bei \sqsubseteq um ein t ein t ein expression der expression expressio

Und swird wie ein ausgesprochen. So wie in Haus. Und diesen Konsonanten kann man sich am besten einprägen, indem man sich vor Augen führt, dass er wie ein Kopf mit einem **Hut** aussieht.



Die **Doppelkonsonanten** werden gebildet, indem du einfach die Basisvokale verdoppelst. Dadurch sind diese Konsonanten zugleich die, die am harschesten ausgesprochen werden.



Damit hast du bereits alle koreanischen Konsonanten in nur wenigen Minuten gelernt. Lass uns jetzt zu den Vokalen übergehen.

Vokale (?

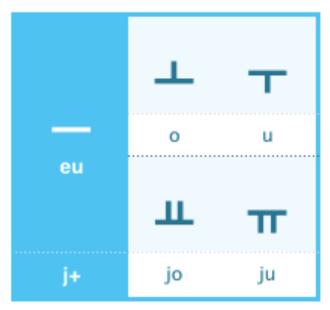


(20 Minuten)

Im Koreanischen gibt es 21 Vokale. Das klingt nach viel, aber in den nächsten Lektionen wirst du feststellen, dass sich diese kinderleicht lernen lassen. Denn alle Vokale sind in einem Baukastensystem aufeinander aufgebaut und machen das Lernen und Nutzen der Buchstaben sehr einfach.

Die Vokale lassen sich nach dem Baukastensystem in drei Gruppen einteilen. Die erste Gruppe sieht folgendermaßen aus:

Horizontale Vokale



Die Gemeinsamkeit dieser fünf Vokale ist die horizontale Linie, auf der diese Vokale basieren. Die Betonung der Vokale ist in Klammern hinter dem Buchstaben angegeben.

Die Basis bildet —(eu) und von diesem Vokal baust du die anderen Vokale der ersten Gruppe auf. Die Aussprache ist im Deutschen nicht zu finden und sollte daher auf unserer Webseite nachgehört werden. Es funktioniert auch, wenn du dir die Gruppen als Familien vorstellst und — als Familienoberhaupt verstehst.

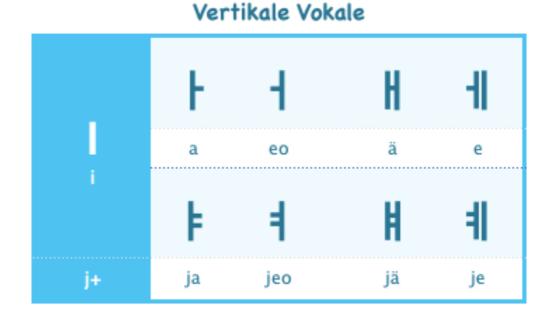
Die Betonung von

— (o) kann man sich merken, indem man sich vor Augen hält, dass die vertikale Linie nach **oben** zeigt. Das gleiche gilt für

— (u) wo die vertikale Linie nach **unten** zeigt.

Zu dieser Gruppe gehören aber auch noch zwei weitere Vokale, die auch auf — basieren. Und das sind \bot (jo) und \uppi (ju). Merken kannst du dir diese Vokale genauso wie die zuvor erwähnten. Präge dir einfach ein, dass eine zweite vertikale Linie in dieser Familie immer bedeutet, dass du bei der Betonung ein "j" vor das Obzw. U setzen musst. Genauso verhält es sich übrigens auch bei der zweiten Gruppe.

Dazu sehen wir uns zuerst einmal die zweite Gruppe der Vokale an:



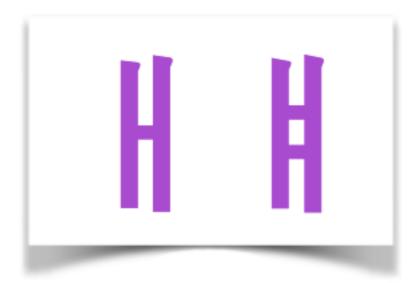
Die Gemeinsamkeit dieser neun Vokale ist die vertikale Linie, auf der diese Gruppe

basiert.

Auch für diese Vokale haben wir ein paar Eselsbrücken, die das Lernen einfacher machen. Alle fünf Vokale basieren auf (i), wobei das Familienoberhaupt dieser Gruppe ist. Bei (a) geht die horizontale Linie nach **außen**. Für (eo) gibt es im Deutschen keinen Laut, aber du findest ihn zum Beispiel im Wort "Seoul". Und die beiden letzten Vokale dieser Gruppe werden wieder gebildet, indem du eine zweite Linie, diesmal horizontal, anbaust. Auch bei (ja) und (jeo) musst du einfach wieder ein "j" in der Betonung vor das **a** bzw. **e** o setzen.

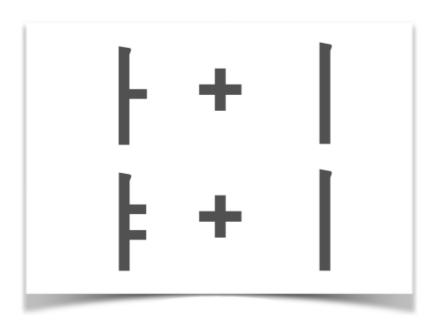
Die zweite Familie ist etwas größer als die erste Gruppe und daher gibt es noch vier weitere Vokale, die auf den zuvor genannten basieren.

Diese Vokale bildest du, indem du ein an die Basiskonsonanten aus der zweiten Gruppe anhängst. Wie betonst du zum Beispiel und ‡?



Irgendwie sehen die doch bekannt aus. Schauen wir sie uns im Detail an.

Der erste Buchstabe ist eine **Kombination** aus (i) und der zweite ist eine Kombination aus (ja) und (i).

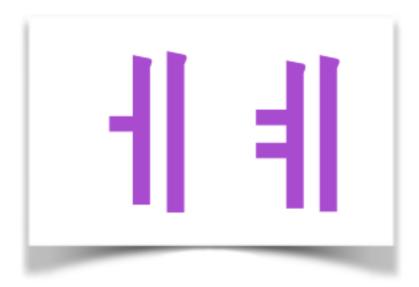


Wenn wir diese beiden betonen, betonen wir nicht jeden einzelnen Laut sondern kombinieren diese. Wenn du a + i sehr schnell zusammen aussprichst entsteht der Laut ae. H wird also ä ausgesprochen und H wird jä ausgesprochen.

Die letzten zwei kombinierten Vokale klingen genau wie die zwei eben gelernten.

Es gibt sicherlich einige Koreaner die hier widersprechen würden und einen Unterschied heraushören können. Der ist aber kaum zu hören und jüngere Koreaner haben dies auch mittlerweile so akzeptiert.

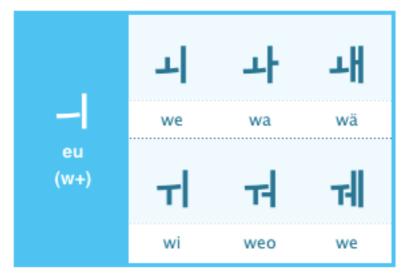
So sehen die beiden aus:



Beide kombinierte Vokale klingen wie ein ä, wobei man bei genauem Hinhören auch ein e heraushören kann. Der linke Buchstabe klingt wie ein e und der andere klingt wie ein ye. Wir machen hier nur den Unterschied, um die romanisierten Formen für dich auseinanderzuhalten.

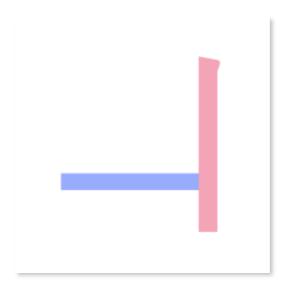
Jetzt fehlt nur noch eine Gruppe und wir sind mit den Vokalen bereits fertig. Sehen wir uns die verbleibenden Vokale etwas genauer an:



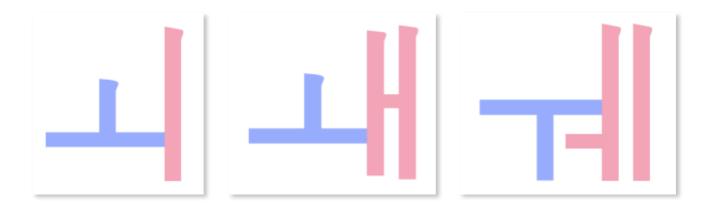


Erinnerst du dich an die zwei Basiskonsonanten, die nur aus einer vertikalen bzw. horizontalen Linie bestanden? — und | ? Die letzte Gruppe bildet sich aus der Kombination dieser Basisvokale.

Ausgesprochen werden die zusammengesetzten Vokale eui. Sprich es sehr schnell aus, um die Betonung zu perfektionieren. Anstelle zweier separater Silben eu und i, werden diese zum folgenden Vokal kombiniert.



Drei der restlichen sechs Vokale haben dieselbe Aussprache (we/wä). Selbst ein Koreaner würde Schwierigkeiten haben, diese auseinanderzuhalten.



Die restlichen drei Vokale sind \bot (wa), \top (wi) und \top (weo). Nachdem du dir diese drei eingeprägt hast, beherrschst du das komplette koreanische Alphabet.



Jetzt da du das komplette Alphabet gelernt hast, könntest du bereits mit dem Lesen und Schreiben loslegen und üben. Allerdings haben wir noch ein paar wichtige Erklärungen und Tipps für dich, die du nicht verpassen solltest.

Koreanisch Lesen



(15 Minuten)



Wie im Deutschen lesen wir auch im Koreanischen von links nach rechts und von oben nach unten.

Allerdings musst du dir die koreanischen Buchstaben in einer Art unsichtbaren Quadrat vorstellen. Auch innerhalb dieser Quadrate lesen wir von links nach rechts und von oben nach unten, worauf das nächste Quadrat rechts folgt. Das ist das koreanische Wort für "Hallo"

Im ersten Quadrat sind zwei Buchstaben oben und einer unten angeordnet. Von links nach rechts und von oben nach unten gelesen, würden wir also im ersten Quadrat in der Reihenfolge 1, 2, 3 lesen — so, wie es im Bild dargestellt ist.

Das ist auch im zweiten Quadrat (Silbe) der Fall. Aber beachte, dass am Ende der Silbe steht und daher als -ng betont werden muss.

Die dritte, vierte und fünfte Silbe sind eindeutig und werden einfach von links nach rechts gelesen.

Das Wort wird "an-njeong-ha-sae-jo" ausgesprochen, wenn du es richtig liest. Wenn du das verstanden hast, dann kannst du jetzt ein paar koreanische Wörter ohne unsere Hilfe lesen.

Damit sind wir auch schon am Ende der Lektion und du kannst jetzt die Zeit stoppen. Haben wir zu viel versprochen?

Zusammenfassung

Herzlichen Glückwunsch!



Wir haben alle Vokale und Konsonanten gelernt. Nach einiger Zeit wirst du nicht mehr auf die Eselsbrücken angewiesen sein, die wir dir gegeben haben. Denn Koreanisch wird für dich ein Kinderspiel sein.

Mit dem hier angeeigneten Wissen kannst du jetzt weitere Lektionen im Koreanischen angehen. Denn diese Sprachreise hat gerade erst begonnen. Du findest weiterführende Lektionen auf http://koreanischlernen.net.

Wir hoffen, dass wir dir zeigen konnten, dass das Erlernen der koreanischen Sprache einfacher ist, als du gedacht hast. Vor allem, wenn man ein paar einfache Lerntricks anwendet.

Jetzt ist es an der Zeit zu feiern. Du hast diese Aufgabe gemeistert und dafür verdienst du eine Menge Respekt! Hinterlasse deine Zeit, die du zum Erwerb des Alphabets gebraucht hast, auf unserer Webseite und lass uns wissen, was du über unserer Lernhilfe denkst.

Als Übung solltest du jetzt deinen Namen schreiben. Wenn du dir nicht sicher bist, wie du deinen Namen schreiben musst, dann besuche bitte unsere <u>Webseite</u>, auf der wir eine Liste mit Namen bereitstellen.